

Wiesbadener Tagblatt.

No. 183

Samstag den 6. August

1864.

In der Nähe des Faulweidenborns sind 4 tannene Pfosten aufgefunden worden, bezüglich welcher zu vermuthen ist, daß sie gestohlen sind.

Der Eigenthümer wird ersucht, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 3. August 1864.

Herzogl. Polizei-Direction,

p. Kößler.

Bekanntmachung.

Das Reinigen der Wasche des Herzogl. 2. Regiments pro 1865 wird Montag den 15. I. Mts., Vormittags 11 Uhr, in No. 15 der Infanterie-Kaserne versteigert.

Wiesbaden, den 4. August 1864.

195 Commando des 1. und 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

An den Bürgerauschuß der Stadt Wiesbaden.

Da sich zu der auf Donnerstag den 4. d. Mts. anberaumt gewesenen Sitzung eine beschlußfähige Anzahl Bürgerauschußmitglieder nicht eingefunden hatte, und diese Sitzung daher nicht statthaben konnte, so wird der Bürgerauschuß der Stadt Wiesbaden andurch anderweit auf

Montag den 8. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

zu einer Sitzung in dem Rathhauseale eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Die Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau, insbesondere die Verwilligung eines Beitrags aus der Gemeindecasse zur Gründung einer milden Stiftung.
- 2) Besuch des Johann Reinhard Faust von hier um käufliche Abtretung von 54 Schuß städtischen Grundeigenthums.
- 3) Die Erbanung einer neuen Spritzenremise in dem vormaligen Waisenhausgarten.

Wiesbaden, den 6. August 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Steinkohlen pro Winter 1864/65 für die städtischen Schulleale, das Rathhaus und Acciseamt, sowie zur Vertheilung an die hiesigen Armen, von zusammen 800 Malter Ruhrkohlen, soll Montag den 8. August d. J. Vormittags 11 Uhr öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. Juli 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 6. August Vormittags 10 Uhr werden in dem Bahnhofe der Herzogl. Staats-Eisenbahn eine Partie Gehölz, sowie die Erbsenz von einigen Parcellen Ackerland öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 3. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es wird vielfach wahrgenommen, und Beschwerde darüber geführt, daß hier und da in der Gemarkung schädliche Wucherpflanzen, namentlich die Disteln überhand nehmen, weshalb die betreffenden Grundbesitzer hiermit aufgefordert werden, bei Vermeidung von 1 fl. 30 kr. Strafe ungesäumt jene Wucherpflanzen auszurotten.

Die Feldschützen sind angewiesen worden, die Säumigen zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 2. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Geh. Regierungsrath Dr. Koch Wittb. von hier verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften, als: Holz- und Polstermöbel verschiedener Art, Oelgemälde, Bettwerk, Glas und Porzellan, Bücher u. gegen Baarzahlung Mauritiusplatz 2 versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, läßt Herr Carl Rodt von hier:

- 1) die Gerste von $3\frac{1}{4}$ Morgen und
- 2) den Hafer von $1\frac{1}{2}$ Morgen Acker

an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am Hause des H. Obristen von Holbach an der Frankfurterstraße.

Wiesbaden, den 4. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12184

Coulin

Versteigerung eines Hauses.

Die verwittwete Frau Hofrath de Laspee zu Wiesbaden und deren Kinder bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie ihr zu Wiesbaden in der unteren Friedrichstraße gelegenes Wohnhaus nebst Hofraum, Hintergebäuden und Gärten

Montag den 8. August, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Rathhause daselbst zum zweiten Male öffentlich versteigern lassen.

Dieses Haus, dessen unterer Stock solid aus Steinen erbaut ist, befindet sich in gutem Zustande und eignet sich wegen seiner Lage und bedeutenden Räumlichkeit, sowie eines hierin befindlichen fließenden Brunnens — eines reinen Strahls, nicht Ablaufs, aus der städtischen Wasserleitung — vorzüglich zum Betriebe eines größeren Geschäfts.

Auch kann der Verkauf aus freier Hand erfolgen, wofür die näheren Bedingungen bei Herrn Obergerichts-Procurator Dr. Geiger dahier zu erfahren sind.

Wiesbaden, im August 1864.

12085

Sehr billige

Zeug- und Kinderstiefel, gut gearbeitet, werden abgesetzt bei

Schuhmacher Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13. 12086

Ein elegantes dreirädriges Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen. Näheres bei Hofschmied Köhrig, Herrnmühlgasse 2. 12087

Bei der Actienbrauerei ist ein Weiler gutgebrannter Backstein zu verkaufen durch Ph. Plöcker Wittwe in Sonnenberg. 12088

Tapeten & Rouleaux

empfiehlt in großer Auswahl und bemerkt zugleich, daß meine Preise dieselben sind, wie in Mainz und Frankfurt.

Carl Jäger, Goldgasse 21, Muckerhöhle. 12071

Alle Kleiderstoffe in Jacconets, Alpaca, Chally etc. verkaufe ich wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen.

11785 **L. H. Reifenberg**, Langgasse 35.

Strohüte

werden noch unterm Fabrikpreise abgegeben.

12082

A. Sebastian,
Eck der Gold- und Messergasse.

Bohnen-Schneidmaschinen

in verschiedenen Größen bei **H. Schlachter**, Langgasse 12. 10743

Zur Feier des 25jährigen Jubiläums Sr. Hoheit unseres Herzogs empfiehlt eine reiche Auswahl schön und dauerhaft gegen Witterungseinflüsse dahier gefertigte **Wappen** und **Namenszüge** zu billigen Preisen.

11476

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Melis

schönst weiß, indischen, per Pfund 20 kr. bei

J. Haub, Mühlgasse 13. 11868

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigst zu verkaufen bei **David Görrig**, Taunusstraße 23. 10729

Zu verkaufen

zwei große über 4 Fuß lange starke **Koffer**;
eine sogenannte **Frankfurter Kiste**, sodann:
die **Herzogl. Nass. Verordnungs-Blätter** von 1815 bis 1845;
der I., II. und III. Band der **Herzogl. Nass. Verordnungs-Samm-**
lungen.

Näheres Kirchgasse 11 im dritten Stock.

11228

Eine Parthie **feine Leinwand** ist zum **Fabrikpreise** abzugeben obere Webergasse 37 zur Stadt Frankfurt.

12095

Eine **Ladeneinrichtung** für ein Specereigeschäft geeignet steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. M.

12096

Es wird ein **Papageienkäfig** von Messing zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped.

11950

Ein Morgen **Gerste** ist auf dem Halmen, sowie ein **Baumstück** sammt der Erndte aus freier Hand zu verkaufen; auch werden **Baumstüben** zu kaufen gesucht. Näheres bei

12034

E. Ackermann, Speisewirth, Ellenbogengasse 9.

Eine schöne Auswahl von **Land-, Privat- und Geschäftshäuser**, sowie mehrere schön gelegene **Bau-**
plätze sind zu verkaufen.

11091

S. Nies, Advocat, Langgasse 14.

Möblirte und unmöblirte Wohnungen

werden nachgewiesen, sowie Geschäfts- und Landhäuser sind zu verkaufen auf dem Commissionsbureau Ellenbogengasse 9.

11208

Schumacher & Poths

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira 1. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Fouchet, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum 1. Qualität	1	45
Älter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück angenommen.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlte sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

O. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Steinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

Zu verkaufen

wegen Wohnortsveränderung ein Tafelclavier, 7 Octaven, kurze Zeit gespielt.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

Crimolinen

mit schmalen und breiten Raisen in weiß, grau und roth, sowie mit und ohne Zeug Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer, am Uhrthurm

Ein alter **Gerne** ist zu verkaufen Wilhelmshöhe 2.

Aug. Kr. Heute Abend Ausschussitzung im bekannten Locale bei Herrn
H. Witz, wozu sämtliche Mitglieder freundlichst eingeladen werden. 10753

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 14. August findet auf der Dietenmühle im Garten Nach-
mittags **Concert** und Abends **Dall** zur Gedächtnissfeier der Fahnenweihe
statt. 12089
Der Vorstand des Gesangsvereins Concordia.

„Zur Schönen Aussicht.“

Sonntag den 7. August

Flügel-Musik

mit verstärktem Orchester,
wozu freundlichst einladet

11691 **Chr. Scherer.**

Garten-Wirthschaft zum Nonnenhof.

Morgen Sonntag den 7. August

Harmonie-Musik.

ausgeführt von dem Streich-Sextett der hiesigen
Militär-Kapelle.

Anfang 7 Uhr. Entrée 6 fr. — Damen die Hälfte.

Freundlichst ladet ein **Fr. Bücher.** 12090

Sonnenberg.

Um dem Mißverständnisse in Hinsicht des Kirchweihfestes im Tagblatt 179,
die Verlegung auf den 28. August betr., zu begegnen, wird hiermit nachträglich
bemerkt, daß dieselbe Sonntag den 14. und Montag den 15. August stattfindet.

Sonnenberg, den 5. August 1864.

12091 **Sämmtliche Kirchweihburschen.**

Schreibunterricht.

Privatunterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in der
Orthographie wird täglich in den Abendstunden ertheilt.

Anmeldungen erbittet baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

Corsetten. Frauen- und Kinderleibchen, Crinolinen in
allen Größen, glatte und gestickte Kragen,
Garnituren, Ärmel, Einsätze und Streifen, Taschentücher und Binden, Neze
und Rüschen, Glace- und Sommer-Handschuhe, seidene Herrnbinden, ächt
Cölnisch-Wasser u. dergl. m., empfiehlt billigst

12082 **A. Sebastian.** Eck der Gold- u. Meßgergasse.

Apfelwein per Schoppen 4 fr., in Gebinden billiger. 3. Könige. 12092

Für Schreiner.

Eine Parthie ganz trockene elchene **Diele** verschiedener Dimensionen, und eine Parthie weißbuchenes **Werkholz**, ebenso ganz trocken, stehen billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 12097

Römerberg 24 sind 25 birkene **Baumstützen** zu verkaufen. 12098

2 Morgen schöner **Nothweizen** ist zu verkaufen. Näheres Mauer-
gasse No. 3. 12183

An dem Haus Taunusstraße 47 kann guter **Baulehm**, als Damp ver-
wendbar, abgefahren werden. 11872

Sehr gute **Kartoffeln** und **Gemüse** ist zu haben Marktstraße No. 5.
im Der n'schen Garten. 12183

Eine Engländerin wünscht Stunden in ihrer Mutter-Sprache zu geben gegen
französisch. Näheres in der Exped. 12019

**Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française an-
courant de l'enseignement.** S'ad. Kanellenstrasse 4. 1756

Unterricht in der **englischen Sprache** ertheilt ein geborner Engländer,
welcher zugleich deutsch und französisch spricht. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 1242

Das Mädchen, welches die angefangene **Stickerei** gefunden hat, wird auf-
gefordert, bei Meldung gerichtlicher Anzeige, binnen 48 Stunden dieselbe Tau-
nusstraße 41 abzuliefern. 12100

Ein gefundener **Rattunssack** mit Inhalt ist gegen die Einrückungsgebühr
kleine Schwalbacherstraße 9 abzuholen. 12101

Gefunden ein **Taschenbuch**, enthaltend ein Pfandschein von 475 fl., ein
Coupon von 100 fl. Näheres im Bayerischen Hof. 12102

Am Donnerstag Morgen zwischen 11 und 12 Uhr wurde ein **Portemon-
naie** mit Inhalt verloren. Man bittet, dasselbe Entserstr. 12 abzugeben. 12103

Verloren am Donnerstag von der Caserne durch die Wiegergasse nach dem
Cursaal ein **Tafelstab**. Um Abgabe gebeten bei der Exped. 12104

Ein armes Mädchen verlor am Dienstag Abend vom Markt bis in die kleine
Webergasse 1 1/2 Ellen grünen **Stanell**. Abzugeben in der Stadt Kreuznach.

Annonce.

Vorgestern wurde von den 4 Jahreszeiten zum Cursaal oder in dessen Um-
gebung ein **Ohringgehänge** verloren in Eichelform, unten grün Emaille,
oben Gold. Gegen 2 Gulden Belohnung abzugeben beim Portier in den
4 Jahreszeiten. 12105

Verloren ein brauner **En-tous-eas** am verflossenen Dienstag Abend vom
Cursaal bis an die Schwalbacherstraße. Man bittet um Abgabe gegen Beloh-
nung bei der Exped. 12106

Vom letztverflossenen Dienstag auf Mittwoch Nachts wurde ein **Deconomie-
wagen** ohne Radkapsel und vorderer Schemel an der Frankfurterstraße, nahe
der engl. Kirche, entwendet. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine
gute Belohnung Friedrichstraße 8 bei Dorfelder. Strengste Verschwiegenheit
wird zugesichert. 12038

Ein junger erfahrener Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter u. dgl.,
Schachtstraße 19 im Hinterhaus links. 11906

Ein braves Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Römerberg 17. 12107

Gesucht wird ein Monatsmädchen Wellrigstraße 6. 12041

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen
Steingasse No. 29. 12108

Es ist am Donnerstag Nachmittag von der Emserstraße zur Schwalbacherstraße bis zur Faulbrunnenstraße auf der Trottoir-Seite ein schwarzes Kreuz aus Holzperlen verloren gegangen. Man bittet um Abgabe Emserstraße 16 gegen Belohnung. 12120

Ein fleißiges Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Auch ist dieselbe zu aller Feldarbeit willig. Näh. Taunusstraße 31. 12109

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres in der Expedition. 12110

Ein Bügelmädchen wird gesucht. Näh. Röderallee 4. 12111

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Exped. 12112

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; daselbst sucht ein Mädchen eine Stelle, kleine Webergasse 4 im 4. Stock. 12113

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen wird für Morgens zu einem Kinde gesucht Nerostraße 18, Hinterhaus. 12114

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Michelsberg 7. 12115

Ein ordentliches Mädchen wünscht sich eine gute Stelle auf monatweise. Näheres Schwalbacherstraße 14, 1. Etage. 11965

Ein starkes Mädchen, das Hausarbeit und gut melken kann, wird gesucht. Näh. obere Rheinstraße 36. 11710

Es wird sofort ein Dienstmädchen gesucht Röderallee 6, Hinterhaus. 12049

Einfache solide Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können finden stets vortheilhafte Stellen durch Frau Petri, Webergasse 18, 3r. Stock. 11970

Ein braves Mädchen, welches noch nicht in Wiesbaden in einer Stelle war, sucht in einem Laden eine gute Stelle. Näheres in der Exped. 12116

Ein reinliches Mädchen kann in einer Kaffee-Restaurations Stelle erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12117

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Wo, sagt die Exped. 12118

Ein Kindermädchen sogleich gesucht. Wer, sagt die Exped. 12119

Ein braves Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Marktstr. 28. 12121

Une jeune personne, qui parle allemand, français et anglais, désire se placer comme femme de chambre ou bonne d'enfants chez une famille étrangère. Adresser Kirchgasse 31, parterre. 12122

Ein tüchtiger Kutscher,

sowie eine

perfecte Köchin

für israelitische Küche, werden auf Mitte d. Mts für das Ausland gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres im Deutschen Hause, Bel-Etage, dahier zwischen 10-11 Uhr. 12123

Ein braver Bursche sucht eine Dienerstelle. Näheres Exped. 12124

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 11723

Ein Zapfjunge kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. 12125

Ein Arbeiter kann bei mir dauernde Beschäftigung erhalten. 12126

Selzer, Schuhmacher, Ludwigstraße 5. 12126

Ein Logis-Gesell kann dauernde Arbeit erhalten auf gut beiderlei. Dohheimerstraße 8. 12127

Schuhmacher Schlosser. 12127

Wir gratuliren dem Fräulein Ph. Sch. in der lieben Schwalbacherstraße recht herzlich zu ihrem 19. Geburtstag. A. und D. 12128

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus der Mainzerstraße in die kleine Schwalbacherstraße dem Philippinchen zu seinem 19. Geburtstag!

Lebe lang und immer zufrieden, — Kein Kummer belästige dein Herz

Und Freude und Wonne verschuche, — Dir jeden quälenden Schmerz.

7500 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu 5 pCt., meistens Güter, im Amte Höchst zu leihen gesucht durch Friedrich Schaub, Burgstraße 10. 12129

Saßnergasse 9

ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Auch sind daselbst 2 **Bachmulden** und 2 **Kohlenständer** zu verkaufen. 12130

Kirchhofsgasse 9 eine Stiege hoch rechts ist ein möbirtes Zimmer per Monat 8 fl. und eine möbirtete Dachstube per Monat 4 fl. an Herrn zu vermieten. 12131

Mainzerstraße 4, Parterre, ist eine elegant möbirtete Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 Schlafzimmern, Küche, Keller u. Zubehör, zu vermieten. 121400

Zu vermieten

mehrere möbirtete Zimmer Landhaus „Felddeck“, Leberberg 2. 121764

Ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 10714

Mehrere möbirtete Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 10717

2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle haben **Chamstraße 19**. 12014

Römerberg 4 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 12132

Eine Abtheilung Scheiter, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Logis sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 8789

Oberwebergasse 56 ein gewölbter Keller, 30 Stück haltend, mit doppelten Thüren, zu vermieten. 12358

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innig geliebte Gattin und Mutter, Schwester und Schwägerin, **Marie Bär**, geb. **Rühl**, nach schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbehause, **Saalgasse No. 22**, aus statt.

12133 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Räthsel

Wo speien die wilden Vulkane kein Feuer?

Wo bleiben stets trocken die Seen und Weiher?

Wo sind die Gebirge den Ebenen gleich?

Wo herrscht der Friede in jeglichem Reich?

Auflösung der Charade in No. 177: **Kreuzer.**

Für die Hinterlassenen des **Christian Nini** aus **Wallmerod** sind bei der Exped. des Tagblatts eingegangen:

Von **Schreiner** Frey 1 fl., von **Ungenannt** 10 fr.

Breschadener Theater.

Diente Samstag: **König Rene's Tochter**. Schauspiel in 2 Akten. Darauf **Ein Berliner in Wien**. Posse mit Gesang in 1 Akt.

Morgen Sonntag: **Faust**. Große Oper in 5 Akten. Musik von **Gounod**. Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für 12 fr. zu haben.

(Gleitet eine Bellage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 183) 6. August 1864.

Mit Bezugnahme auf den am 16 April d. Js. von der Gemeinderathscommission an die hiesige Einwohnerschaft erlassenen Aufruf richtet die mit der Bildung des Fackelzugs zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit unseres Durchlauchtigsten Herzogs Adolph beauftragte Comitéssection des städtischen Festausschusses an alle Einwohner der Stadt Wiesbaden, an die Einzelnen sowohl, wie an die Corporationen und Vereine, die Einladung zu einer allgemeinen Betheiligung an diesem Fackelzuge.

Ort und Zeit der Aufstellung, sowie die Ordnung des Zugs sollen später bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 1. August 1864.

Schützenverein.

Das 2. Mittelrheinische Bundesschießen findet am 14. bis 18. August d. J. in Frankfurt statt. Diejenigen Mitglieder unseres Vereins, die sich daran betheiligen wollen, werden ersucht, sich bei unserm Cassirer, Herrn C. A. Ritter, Taunusstraße, bis zum 6. d. Mts. zu melden, da später für freie Quartiere nicht garantirt werden kann.

Der Vorstand. 2

Turnfahrt

durch's Wisper- und Sauerthal nach Pöckhausen.

Die Mitglieder, die sich an obiger Turnfahrt betheiligen wollen, werden gebeten, sich Samstag Nachmittag präcis um 5 Uhr bei Frau Freinsheim Wtb. einzufinden.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand. 23

Cäcilien-Verein.

Samstag den 6. August, Nachmittags 4 Uhr, Stiftungsfest auf der Dietenmühle. Zutritt haben die Vereinsmitglieder, deren Angehörigen und solche von ihnen einzuführende Fremde, die nicht in der Lage sind, Vereinsmitglieder zu werden. Letzte Probe am Samstag Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Schützenhofsalle.

23

Germania.

Heute Samstag Abend Generalversammlung im Vereinslokal. 12072

Mein Cigarren-Lager Goldgasse 21,

welches stets mit abgelagerter, preiswürdiger Waare versehen ist, empfiehlt

Carl Jäger. 12071

Rosen zu Kränzen zur das Jubiläumfest wer en à Stück 1 $\frac{1}{2}$ kr. verkauft. Näheres in der Exped. 12073

Heilbad „Nerothalquelle“, Nerothal 1.

(Die erste Anstalt neben der Promenade links am Eingang in das Nerothal.)

Die Anstalt bietet dem Badegast ein **crystallhelles reines Quellwasser** in geräumigen mit Porzellan belegten Bäderräumen, zur Erkennung des reinen Wassers, sowohl in kaltem, als warmem Zustand in allen Graden, Kiefernadel- und überhaupt alle sonstige nach ärztlicher Vorschrift zubereitet werden sollende Kräuterbäder zc. Sorgsame Selbstbedienung der Gäste.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

10741

C. W. Guckuck.



Niederländische



Dampfschiff-Rhederei.

Täglich:

6 1/2 Uhr Morgens von Biebrich nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Nach Ankunft des ersten Zuges der Taunusbahn 6 1/2 von Wiesbaden.

Von Biebrich nach London jeden Sonntag 6 1/2 Uhr Morgens.

Jedes Dampfboot ist mit einem **Glas-Pavillon** auf dem Verdeck, und mit **zwei Schlafcabinetten** versehen, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

Nähere Auskunft und Billete
in Wiesbaden

in Biebrich

bei **G. W. Winter,**

bei **N. Schmölder**

9942

Webergasse 5.

Haupt-Agent der Niederl. Dampfsch.-Rhederei.

Rechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocos** zc. in allen Sorten und Farben empfiehlt die Samenhandlung von

11740

Julius Prätorius, Kirchgasse 26.

Bohnenschneidmaschinen

sind zu verleihen bei

F. C. Willms, Markt.

10846

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

10378

W. Hack, Webergasse 5.

Ein Erard'scher Flügel,

noch im besten Zustand, wird Ortsveränderung wegen zu verkaufen gesucht.
Mainz, große Diercke 21, Bel-Etage.

11777

Möbel- und Spiegellager.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er außer seinem Möbellager auch stets **Spiegel und Spiegelgläser** in Auswahl unterhält.

10582

Gottfried Müller, Goldgasse 6.

Haar- & Bartwuchsbeförderungs-Oel!

Das Kopshaar, die schönste Zierde des menschlichen Körpers, ist mannichfachen Gefahren unterworfen, wodurch das Ausfallen, Bleichen &c. hervorgerufen wird. Es sind schon viele Mittel aufgetaucht, dieses zu verhüten, keines aber wird eine so erfolgreiche Wirkung haben, als das „Haar- und Bartwuchs-Beförderungs-Oel“, welches wie das gewöhnliche Haaröl gebraucht wird, die Haare gesund und kräftig erhält und wo dieselben durch vorhergegangene Krankheit &c. ausfallen, den Nachwuchs unglaublich schnell befördert.

Ebenso ist dies Oel zur Beförderung des Bartwuchses ein sehr bewährtes Mittel; selbst da, wo man noch keine Spur von Barthaaren bemerkt, wird man nach halbjährigem regelmäßigem Gebrauche eines günstigen Resultates sich erfreuen.

Das Flacon empfiehlt zu 12 fr.

Carl Jäger. Goldgasse 21. 12071

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

16 Webergasse 16 Ausverkauf 16 Webergasse 16

importirte Bremer, Hamburger und Havana Cigarren von 2, 3, 4 bis 24 fr., bei Abnahme von $\frac{1}{10}$ Kistchen wird ein entsprechender Rabatt gewährt. Verschiedene Rauchtabake, acht französische Maier- und Erden-Pfeifen mit und ohne Etuis, alle Arten Cigarrenspitzen zu sehr billigen Preisen.

Parfümerien: Haaröl, Pommade, Seife &c.

Alle Sorten Stearinflichter und Paraffinkerzen u. s. w.

Alle Sorten Thee, los wie verpackt. Um schnell aufzuräumen wird Alles zu dem billigsten Preise abgegeben. 12075

Spiegel-Magazin.

Lager in Goldbleiben aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen &c., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,

18414 Webergasse 4, Hinterhaus.

In meinem Magazin, Ellenbogengasse 9 sind zu verkaufen alle Sorten gut gearbeiteter Kleider, Hemden, Halsbinden und Kappen, Hüte, Damenmäntel, Kragen und Manschetten, zu den billigsten Preisen, Bijouterie und Parfümerie, auch eine Bildergalerie.

10439

A. Gerhardt.

Bohnen-schneidmaschinen.

zu verkaufen Mehrgasse No. 10.

11886

Kelterschrauben in allen Dimensionen bei

10725

Julius Zintgraff.

Eine eichene Treppe ist zu verkaufen. Das Nähere bei Zimmermeister Gerner, Röderallee. 12076

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 7. August und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: **Tanz.**

Morgen Sonntag den 7. August

Tanzbelustigung

im
Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

6853

F. Rieser.

Rietherberg.

Morgen Sonntag

5699

Flügelmusik mit Begleitung.

Dorheimer Kirchweihfest.

Nächsten Sonntag den 7., Montag den 8. und Sonntag den 14. August findet unser Kirchweihfest statt; für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Wozu ergebenst einladen

11680

sämmtliche Wirth.

Schierstein.

In den „drei Kronen“ daselbst findet jeden Sonntag **Tanzmusik** statt. Für gute Speisen und rein gehaltene Weine ist stets bestens gesorgt. Extra-Zimmer für kleine und größere Gesellschaften sind stets zu haben. Um gütigen Zuspruch bittet

A. Berges.

12074

Biebrich a. Rh.

Rheinischer Hof.

Herrliche Lage mit großem Garten, vorzügliche Küche und Weine, gute Bedienung.

Table d'hôte 1 Uhr. Dinners apart.

Restauration zu jeder Tageszeit.

11928

Beau-Site.

Café restaurant.

Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen

Preisen

207

Soeben ist eingetroffen und in der

L. Schollenberg'schen

Hof-Buchhandlung - Langgasse 27,

vorrätig:

Hendschel's Telegraph

pro August 36 fr.

Taschen-Eisenbahn-Fahrtenpläne

pro August 6 fr.

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße vis-à-vis der Artillerie-Caserne.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reit-
kunst, Gymnastik und Pferdedressur. 11682

Kassen-Öffnung Abends 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —
Sperrsitze 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Sonntag den 7. August:

2 große brillante Vorstellungen

um 4 und 7 Uhr.

RESTAURATION ENGEL

Heute Samstag, Anfang 6 Uhr, und morgen Sonntag, Anfang 4 Uhr,

Gesangs-Soirée

von dem Tyroler Peter und Komikerin Fräulein Spitznagel
in National Costüm. 12077

Felsenkeller.

(Bierstädterberg.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restau-
ration. A. Ditt. 9030

Schöne Aussicht.

Spansau,

sowie alle Speisen zu den bil-
ligsten Preisen.

Chr. Scherer.

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

10. Taunusstraße 10.

Thee

in allen Sorten
von **J. T. Manefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Sortungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

Webergasse 5.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

N. Quersfeld, Langgasse. 1228

Aecht kaukasischer Wanzenod

pr. Flasche 18 und 36 fr. und

Aecht persisches Insektenpulver

pr. Schachtel 12 fr.

empfiehlt

N. Thilo, Marktstraße 11. 12078

Ein unfehlbares Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen etc.



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9827

Ferdinand Suhl, Buchbinder,

Neurostraße 18.

12179

Neugasse bei Chr. Thon ist neues Korn- und Gerstentrob zu haben. 12080

Saalgasse 4 sind alle Sorten Bohnenständer zu haben.

12081

Zur bevorstehenden Sommer-Saison empfehlen wir ein reich assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge zur geneigten Abnahme. Besonders erlauben uns noch auf eine große Auswahl

Lüstre, Röcke und Sacs in allen Farben,
Drill, Röcke, Hosen und Westen in allen Farben u. Qualitäten,
Rips-, Florentin-, Manting-, Glace- und Segeltuch-Sac
zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen.

L. & M. Dreyfus,

8957

53 Langgasse in Wiesbaden.

Unterkleider und Strumpfwaren

jeder Art, für Herren, Damen und Kinder, bei

G. L. Neuendorf,

11309

Kranzplatz.

Dunkle und helle Kattune noch zu den niedrigsten Preisen.

11785

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Fahnenzeuge in Wolle und Baumwolle empfiehlt zu billigsten Preisen
11675 **Louis Schröder, Marktstraße 8.**



Für Damen.



Paletots, Mäntel, Mantillen

billigst

direct aus der Fabrik zu beziehen in Mainz,
10658 **Ludwigstraße bei A. Alster.**

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

11795

Günther Klein.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität grob und stückreich vom Schiff zu beziehen bei
F. C. Nathan, Michelsberg. 11634

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Diebrich. 11549

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen, bei

11874

Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

Hochstätte 4 eine neue aufbaumen lackirte Bettstelle zu verkaufen. 11165

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin, welche zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Das Nähere bei Frau Hofrath Laug, Taunusstraße 28. 10937

Evangelische Kirche.

11. Sonntag nach Trinitatis.
Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
Betstunde in der neuen Schule Morgens um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr. Catechisation mit der weiblichen Jugend.
Mittwoch von 6—7 Uhr Abends Bibelftunde.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Naumann.

Katholische Kirche.

12. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.
Werktags: Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr Salbe und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 7. August Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Prediger Niepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10.	Morgens 7 ³⁰ , 10, 11 ¹⁵ .
Nachm. 2 ¹⁵ , 3 ⁴⁵ , 6, 8, 10.	Nachm. 1 ¹⁵ , 3, 4 ¹⁵ , 5 ¹⁵ , 8, 10.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).	
Nachmittags 5 ³⁰ .	Morgens 10 ¹⁵ .
Schwalbach (Eisenbahn).	
Morgens 8 ³⁰ .	Nachmittags 5 ³⁰ .
Diez und Schwalbach (Eisenbahn).	
Nachmittags 5 ³⁰ .	Morgens 10 ⁴⁵ .
Rüdesheim, Limburg, Weßlar (Eisenbahn).	
Morg. 6 } Brief- u.	Nachm. 2 ¹⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost.	Nachm. 10 ²⁰ } Fahrpost.
Morg. 11 ¹⁵ } Briefpost.	Morg. 10 ²⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 }	Nachm. 9 ¹⁰ }

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).
Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.
Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7³⁵, 9³⁰.
Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 8, 10²⁵, 10⁴⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 3¹⁰, 9¹⁰, 10³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Altesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9³⁵, 10³⁵, 11⁵².
Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵, 5⁴⁰, 6⁴⁰, 9.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁵, 8³⁷, 9⁵⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁴⁰, 10²⁰.
*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 4. August.

Pfundsterl.	9 fl. 40 $\frac{1}{2}$ — 41 $\frac{1}{2}$ fr.	Preuß. Fried. d'or.	9 fl. 56 — 57 fr.
Goll. 10 fl. Stücke	9 " 49 — 50 "	Dulaten	5 " 34 — 35 "
20 Fres. Stücke	9 " 25 $\frac{1}{2}$ — 26 $\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereigns	11 " 49 — 53 "
Russ. Imperiales	9 " 41 — 43 "	Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "